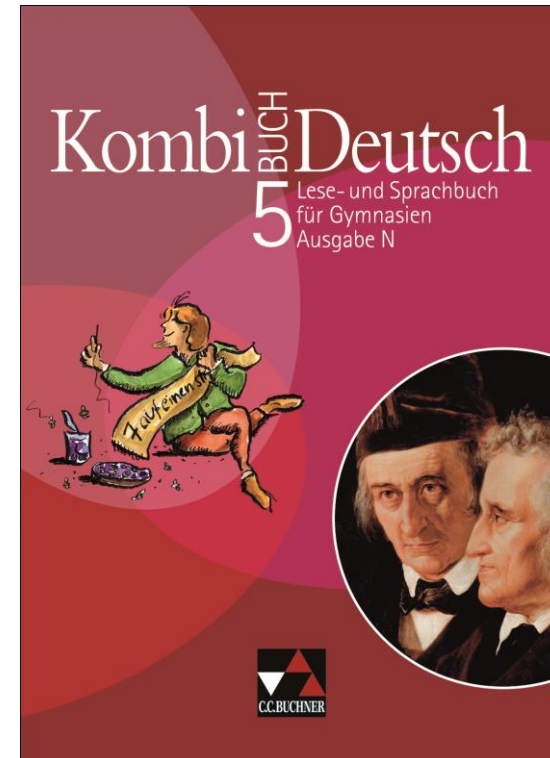


Der Lehrplan Deutsch für das Gymnasium in Rheinland-Pfalz

und seine Umsetzung mit

Kombi-Buch Deutsch 5, Ausgabe N (BN 3605)

Gymnasium Rheinland-Pfalz, 5. Schuljahr



Buchkapitel	Kompetenzbereiche Rheinland-Pfalz	individuelle Zeitplanung
Miteinander		
Miteinander reden – einander zuhören (S. 14 – 18)	Gesprächsverhalten kennenlernen und erproben - sich aktiv an Gesprächen beteiligen - andere ausreden lassen - auf Beiträge angemessen reagieren - Meinungen argumentativ begründen - zu anderen Aussagen Stellung beziehen - Verstärkungen und/ oder Verbesserungsvorschläge artikulieren	
Erzählungen erschließen (S. 19 – 23)	Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Erzählungen) - sich mit dem Inhalt auseinandersetzen - durch Lesestrategien den Sinn von Texten erfassen (Markieren) - Gestaltungsmerkmale erkennen	
Familie – das ganz alltägliche Chaos		
Erzählen 1 (S. 32 – 40)	Erzählen (Teil 1) - nach Bildern erzählen - nach Reizwörtern (Leitwörtern) erzählen - anschaulich, auf ein Erzählziel hin erzählen - zentrale Erzählelemente und –strukturen umsetzen - die Binnengliederung des Textes beachten - narrative Mittel einsetzen	
Zeichensetzung bei wörtlicher Rede (S. 41 – 42)	Kommas richtig setzen - in Aufzählungen - bei wörtlicher Rede	
Zeichensetzung bei Aufzählungen (S. 43 – 45)		
Projekt: Schreibwerkstatt „Unser Geschichtenbuch“ (S. 45)	Zu Büchern schreiben - für einen bestimmten Adressatenkreis schreiben - Freies Schreiben	
Mein lieber Freund		
Der persönliche Brief (S. 521 – 55)	Briefe schreiben - adressatenbezogen schreiben - formale Aspekte beachten - Großschreibung der Anredepronomen erkennen und anwenden	
Einen Vorgang beschreiben (S. 56 – 59)	Informieren: (Vorgänge) beschreiben - aspektreich über einen Sachverhalt informieren	

	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsabfolge stimmig gliedern - das Präsens als Zeitform einsetzen 	
Lebensräume – Lebensträume		
Wortarten (S. 70 – 92)	Erkennen und Bestimmen von Wortarten (Grammatik: Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> - Substantive (Deklination: Genus, Kasus, Numerus) - Begleiter (Artikel und Pronomen) - Adjektiv (Deklination nach Substantiv) - Personalpronomen - Präpositionen - Konjunktionen 	
Irgendwie anders		
Projekt: Mit den Augen eines Rollstuhlfahrers (S. 99)	Über einen ausgewählten Sachverhalt informieren <ul style="list-style-type: none"> - das spezifische Informationsbedürfnis des Adressaten herauslösen - außersprachliche Mittel einsetzen können - Möglichkeiten der medialen Gestaltung erproben 	
Rechtschreibung (S. 100 – 117)	Rechtschreibung (Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> - Korrekte Aussprache beherrschen - sich korrekt über Laut- und Schriftebene äußern (Laute, Vokale, Konsonanten, Diphthong) - Stammverwandtschaft als Lösungshilfe erkennen - schwierige Konsonantenschreibungen (Stammschreibung als Lösungshilfe) - Dehnung - Konsonantenverdoppelung - s-Laute - vielfältige Lösungswege zur Absicherung einer Wortschreibung einsetzen 	
Denn Sie sprechen nicht unsere Sprache		
Projekt: Kennt ihr einen Schabrackentapir?	Informieren: über Tiere informieren <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Merkmale benennen - Fachtermini sachgerecht verwenden - über Fragen adressatenbezogen berichten - Sammeln, Sortieren, Gewichten und Verarbeiten von Informationen 	
Erzählen 2 (S. 129 – 136)	Erzählen (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> - von Erlebnissen erzählen - die richtige Zeitform wählen - Erzählmittel bewusst einsetzen - einfache Erzählformen in Hörscenes umsetzen - spezifische Mittel auditiver Darstellungsformen erfassen 	
Berichten (S. 137 – 143)	Unterschiedliche Schreibintentionen erproben	

	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählen und Informieren unterscheiden - einfache Textarten zu einem Thema erarbeiten - einfache Sachtexte in ihrer Struktur, Intention und Wirkung untersuchen - Sachinformationen zur Weitervermittlung aufbereiten - Stichwortzettel konzipieren 	
Neue Schule – Neue Freunde – Neue Probleme		
Satzarten (S. 152)	Satzarten (Grammatik: Teil 2) - einfache, Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze bestimmen	
Satzglieder (S. 153 – 163)	Satzglieder (Grammatik: Teil 3) - verschiedene Proben zur Ermittlung von Satzgliedern anwenden können - Erkennen und Bestimmen von Subjekt, Prädikat, Objekte (und adverbialer Bestimmung)	
Haupt – und Nebensätze (S. 164 – 168)	Sätze (Grammatik: Teil 4) - Haupt- und Nebensätze unterscheiden	
Von Riesen und Zwergen		
Märchen als literarische Gattung (S. 177 – 181)	Fiktionale Texte erschließen: Märchen - Märchen als literarische Gattung kennenlernen - Märchen nacherzählen - Märchentexte in Bibliotheken sammeln und andere darüber informieren - Aus Märchenanfängen Herkunftsland erkennen	
Projekt: Märchenwerksatt (S. 181)	Texte frei schreiben und anderen vorstellen - Texte aus anderer Perspektive schreiben - Märchen nach Überschriften (Leitwörtern) schreiben - Texte intensionsgemäß vortragen	
Volks- und Regionalsagen als literarische Gattung (S. 182 – 183)	Fiktionale Texte erschließen: Sagen - Sagen als literarische Gattung kennenlernen	
Von Buchstabenriesen und –zwerge: Groß- und Kleinschreibung (S. 184 – 187)	Rechtschreibung (Teil 2) - Großschreibung (typische Substantivendungen, Substantivierungen, höfliche Anrede)	
Lange Nasen, Kurze Beine		
Lügengeschichten (S. 196 – 198)	Fiktionale Texte erschließen: Lügengeschichten - Lügengeschichten als literarische Gattung (epische Kleinformen) kennenlernen	
Projektorientierte Aufgabe: Auch Lügen will geübt sein	Eigene Texte vortragen - die Wirkung auf Zuhörerinnen und Zuhörer reflektieren	
Schwänke (S. 199 – 200)	Fiktionale Texte erschließen: Schwänke - Schwänke als literarische Gattung (epische Kleinformen) kennenlernen	
Lügen- und Schwänke als Spielszenen	Fiktionale Texte erschließen: Dialogtexte/Spielszenen	

gestalten (S. 201)	<ul style="list-style-type: none"> - Gattungsmerkmale kennenlernen - nach einen Spieltext spielen 	
Wörter – und Wortbedeutungen (S. 202 –205)	Semantik (Grammatik: Teil 5) <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt – Bedeutung unterscheiden - den Wortschatz ausbauen - Begriffe richtig verwenden - Synonyme (sinnverwandte Wörter), Wortfeld, Wortfamilie - Wörter in Bestandteile zerlegen 	
Welten		
Sich aus Sachtexten informieren (S. 215 – 223)	Nichtfiktionale Texte erschließen <ul style="list-style-type: none"> - Informationsquellen nutzen und mit Nachschlagewerken umgehen - Struktur, Intention und Wirkung von Sachtexten untersuchen Lesefertigkeit durch Lesetechniken und Lesestrategien trainieren <ul style="list-style-type: none"> - z.B. mit überfliegendem Lesen, den Inhalt des Textes erfassen - das Lesefeld erweitern und den Wortschatz ausbauen 	
Projekt: Wir informieren über ein aktuelles Thema (S. 223)	Sich aus verschiedenen Medien informieren, Infos präsentieren <ul style="list-style-type: none"> - Infos aus Zeitungen, Büchern, Rundfunk- und Fernsehsendungen und dem Internet sammeln - Thema sachangemessen vorstellen 	
Kindersorgen		
Bücher für Kinder und Jugendliche (S. 233 – 235)	Zur Teilnahme am literarischen Leben hinführen <ul style="list-style-type: none"> - Neugierde auf Texte entwickeln - Leseerfahrungen austauschen und Lektüren weiterempfehlen 	
Ein Kinderbuch als Klassenlektüre (S. 236 – 240)	Umgang mit Texten: Kinder- und Jugendbücher lesen <ul style="list-style-type: none"> - Texte zum Vorlesen vorbereiten - Auszüge aus Ganzschriften kennenlernen - Auseinandersetzung mit eigenem Selbst- und Weltverständnis erkennen - sich auf unvertraute Perspektiven einsetzen - Lesetagebuch anlegen 	
Medien im Alltag (S. 240 – 243)	Medienkonsum reflektieren <ul style="list-style-type: none"> - Programme und Anbieter sichten - individuellen Mediengebrauch untersuchen und darstellen 	
Projektorientierte Aufgabe: Fernsehempfehlungen (S. 243)	Appellierende und argumentierende Texte intentions- und adressatenbezogen formulieren	
Der Himmel ist blau – der Himmel ist grau		
Kleine Gedichtkunde (S. 252 – 257)	Fiktionale Texte erschließen: Gedichte <ul style="list-style-type: none"> - klangliche, metrische und optische Gestaltungsmerkmale von Gedichten 	

	erkennen	
Bildliche Sprache (S. 258)	- Sprachliche Bilder erkennen	
Visuelle Poesie (S. 259 – 261)	- Optische Gestaltungsmerkmale von Gedichten erkennen	
Projektorientierte Aufgaben: Reimwortgedichte (S. 260) Projekt: Dichten und Malen (S. 261)	mit Sprachbildern kreativ umgehen - Gedichte schreiben - Gedichte ergänzen	